

SPORT

Erfolgslauf der Lavanttaler Kletterer geht weiter

Beim zweiten Bewerb des InterRegional Climbing Cup (IRCC) 2016 gingen mehr als 290 Sportler aus Österreich, Frankreich, Tschechien, Ungarn, Serbien, Kroatien und Slowenien an den Start. Großen Grund zur Freude gibt die Medaillenausbeute des ÖAV Wolfsberg Teams. Insgesamt dreimal Gold konnten die erfolgreichen Lavanttaler Nachwuchssportler bei diesem gut besetzten Wettkampf in Slowenien erreichen.

Eine starke Leistung zeigten Nico Kanitsch in der Altersklasse U10 und Maximilian Lenz in der Altersklasse U14. Beide meisterten ihre Aufgaben ausgezeichnet und konnten am Ende den ersten Platz des Podiums einnehmen. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde einmal mehr auch der österreichische Nationalkaderathlet Roman Neuwirth, der die Klasse U16 souverän gewann.

Der dritte Bewerb IRCC findet in Tarvis (Italien) statt, wo die Wolfsberger Kletterer natürlich wieder auf dem Podium stehen wollen.



Die erfolgreichen Lavanttaler Kletterer (v. li.): Maximilian Lenz, Nico Kanitsch und Roman Neuwirth.

Zweiter Platz für Julian Schaller

Beim letzten österreichischen Jugendturnier dieser Saison in Weiz gelang Julian Schaller vom ASKÖ Badminton Wolfsberg mit seiner Klagenfurter Partnerin Alina Schatzmayr eine Sensation. Trotz schlechten Setzplatzes konnten sie sich bis ins Mixed-Finale vorkämpfen und letztendlich den zweiten Rang fixieren.

Im Einzeltournament der Herren A belegte Schaller den 10. Platz. Hier wurde Jakob Gönitzer 15. In der Kategorie Herren B erreichte Dominik Kainz Rang 19. Das Damenturnier beendete Jasmin Scharf als 14.



Die Lavanttaler Teilnehmer (v. li.): Julian Schaller, Jasmin Scharf, Jakob Gönitzer und Dominik Kainz.

Für den guten Zweck ...

... gab es im Rahmen des letzten Heimspiels des RZ Pellets WAC gegen Red Bull Salzburg eine Spendenaktion der Kärntner Kinderkrebshilfe. An den Eingängen waren Stände aufgebaut und im Gegenzug für eine freiwillige Spende gab es als Geschenk des WAC einen original Fangwürfel. Diese wurden vom Fußball-Bundesligaverband zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Spielbesucher zeigten ihre soziale Ader und freuten sich gleichzeitig über ein nettes Accessoire.

„Ich danke WAC-Präsident Dietmar Riegler und Marketingchef Markus Perchthaler, welche die Aktion ermöglicht und uns dabei auch tatkräftig unterstützt haben. Es sei versichert, dass das Geld ausschließlich betroffenen Kindern im Bezirk Wolfsberg zugute kommt“, so Brigitta Rabensteiner von der Kärntner Kinderkrebshilfe Lavanttal.



Brigitta Rabensteiner von der Kärntner Kinderkrebshilfe mit WAC-Marketingleiter Markus Perchthaler.

Aktive Trachtengruppe in Lavamünd blickte zurück

Obfrau Gerlinde Polz konnte unlängst ihre beinahe vollzählig erschienenen Mitglieder der Ortsgruppe des Kärntner Bildungswerks beim Torwirt in Lavamünd begrüßen. Ihr besonderer Dank galt ihren engsten Mitarbeiterinnen im Vorstand. Als Ehrengast war auch KBW-Bezirksobmann ÖR Walfried Wutscher gerne gekommen. Dem Jahresbericht der Obfrau konnte man ganz deutlich die aktiven Zusammenkünfte dieser rührigen Gruppe in Hinblick auf die Kulturarbeit und das soziale Engagement für unterstützungswürdige Projekte entnehmen. 26 Zusammenkünfte waren im vergangenen Jahr zu verbuchen.

Als Schwerpunkte hat sich die Trachtengruppe die Erhaltung des Brauchtums vorgenommen, wie z. B. Wiegenkörbe zu den Neugeborenen zu tragen, Weihnachts- und Osterbasar mit diversen wunderschönen Handarbeiten und gebackenen Spezialitäten sowie zum Fest der Dreifaltigkeit einen „Glückshafen“ zu organisieren. Der Reinertrag dieser Veranstaltungen kommt dann sowohl karitativen Zwecken als auch kulturell erhaltenswürdigen Projekten zugute. Die Mitwir-

kung bei kirchlichen und öffentlichen Aktivitäten als Trachtengruppe gehört natürlich auch zu den vornehmlichen Aufgaben.

Die Unterstützung und Mitarbeit bei der Gestaltung der neuen „Lavamünder Tracht“ in gemeinsamer Arbeit mit dem Kärntner Heimatwerk war ein besonderes Anliegen dieser Gemeinschaft. ÖR Wutscher berichtete über die Vorhaben der Landes- und Bezirksorganisation des KBW und dankte den Lavamündern für ihre fleißigen Bemühungen. Mit besonderen Aktionen wolle man für die Zukunft auch die jüngere Generation zur Mitarbeit bei den vielfältigen Aufgaben des Bildungswerks gewinnen, so Wutscher.

Mit einem gemütlichen Beisammensein und guten Ideen für die zukünftige Vereinsentwicklung endete die Generalversammlung.



Am Bild (v. li.) Obfrau Gerlinde Polz, Ehrenmitglied Friederike Pucher und Obfrau-Stv. Ingrid Gollner.

AGV Frantschach: Jahreshauptversammlung im Zeichen stolzer Jubiläen

Kürzlich trafen sich die Sängerinnen und Sänger sowie Ehrenmitglieder und Ehrengäste zur Jahreshauptversammlung des AGV Frantschach im Gasthof Silberberg. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen der Rückblick auf die letzten beiden Jahre, eine erfreuliche Zukunftsperspektive und ganz besondere Ehrungen. Thomas Haudej wurde für seine 30-jährige Chorleitertätigkeit im AGV Frantschach zum Ehrenchorleiter ernannt und Hans Klantschnig erhielt für seine 60-jährige Chortreue die Ehrenmitgliedschaft.

Der AGV Frantschach verzeichnete in den letzten beiden Jahren wiederum zahlreiche musikalische und gesellschaftliche Aktivitäten. In Konzerten und bei vielen gesanglichen Mitwirkungen zeigte der Klangkörper sein weites Spektrum in der Chormusik. Höhepunkte waren wohl die Produktion der neuen CD „Musalk“ und deren Präsentation, zwei Konzerte sowie die Installierung der „AGV-Minis“ – ein Kinderprojektor, für den im Februar wieder mit den Proben begonnen wurde. Eine Chorreise an die Amalifküste war ein kleines Dankeschön an die Chormitglieder für die viele Probenarbeit.

Obmann Johann Pongratz dankte allen Chormitgliedern, insbesondere den geehrten Jubilaren sowie Chorleiterin Carmen Nickel-Unterholzer für die ausgezeichnete Chorarbeit. Dank galt aber auch der Markt-gemeinde Frantschach-St. Gertraud, der

Stadtgemeinde Wolfsberg, der Geschäftsführung der Mondl GmbH und der Gewerkschaft PRO GE sowie den vielen unterstützenden Mitgliedern.

Hoherfreut zeigte sich Obmann Johann Pongratz über den Neuzugang von zwei weiteren Chormitgliedern und er appellierte an alle jungen und junggebliebenen Männer, sich doch wieder vermehrt der Chormusik zuzuwenden und lud damit alle Singbegeisterten ein, sich dem AGV Frantschach anzuschließen. Chorleiterin Carmen Nickel-Unterholzer hob in ihrer sehr herzlichen Ansprache hervor, dass es ungemiein wichtig sei, Homogenität im Chor zu haben, um die gesteckten Ziel auch erreichen zu können. „Die stimmliche Ausgewogenheit und der freundschaftliche Zusammenhalt sind im AGV besonders zu spüren, weshalb die Chorleitung auch eine schöne Aufgabe ist“, so Nickel-Unterholzer.

Die großen kulturellen Leistungen des AGV Frantschach würdigten in Grußworten Vzbgm. a. D. Melitta Müller und Birgit Dominikus vom ÖASB Kärnten. Bei den Neuwahlen erhielt das altbewährte Team um Johann Pongratz wiederum das größtmögliche Vertrauen der Sängerinnen und Sänger. Für langjährige aktive Mitgliedschaft im AGV Frantschach wurden geehrt: Hans-Peter Gutschl (15 Jahre), Carmen Nickel-Unterholzer (30 Jahre), Herta Rutrecht (20 Jahre), Thomas Haudej (40 Jahre), Andrea Valent (20 Jahre), Judith Tatschl (40 Jahre), Katja Waldmann (20 Jahre), Siegfried Tatschl (40 Jahre), Karin Fritzl-Marx (30 Jahre), Hans Klantschnig (60 Jahre) und Monika Maierhofer (30 Jahre).



Die Geehrten in den Reihen des AGV Frantschach.

LAC-Halbmarathon

Am Samstag, dem 19. März, startet der Halbmarathon des LAC Wolfsberg um 13 Uhr an der Wolfsberger Südtangente (Lavantradweg). Nennungen sind bis Donnerstag und Nachnennungen am Samstag noch bis 12 Uhr möglich. Rahmenbewerbe: 10 Kilometer (alle Klassen ab Junioren) und 3 Kilometer (Schüler und Jugend). Informationen und Online-Nennung unter www.lac-wolfsberg.at

So alarmieren Sie bei Notfällen die Einsatz- und Rettungskräfte richtig!

- FEUERWEHR 122**
- POLIZEI 133**
- RETTUNG 144**
- ÄRZTENOTRUF 141**